Genre: Popjazz

[www.caleidoclub.de](http://www.caleidoclub.de)

Pressetext lang:

Caleido Club - Space

Es geht um Liebe, um Weltraum, um Laborratten, um Wikinger, darum, dem Barkeeper an der Theke seine Lebensgeschichte zu erzählen, darum, die Menschen zu großem zu bewegen und klein anzufangen, es geht ums verloren sein und trotzdem weitermachen, es geht um Musik, immer um Musik. Und vor allem möchte Annika Jonsson gern Geschichten erzählen. Solche, die sie erlebt hat oder gern erlebt hätte. Wie die, wo ein Raumfahrer so weit fliegt wie er kann und dann zur Erde zurückt blickt und überwältigt ist von deren Schönheit. Eigentlich wollte Annika ja selbst Astronautin werden. Jetzt fliegt ihre Band Caleido Club mit “Space” ins All! Und diese Geschichten, die sie beim Live Konzert auf ihre ganz eigene Weise in den Ansagen erzählt, sie sind nun in den Songs auf CD. Das Debüt-Album der Saarbrücker Band Caleido Club erscheint am 23. September 2016 und schillert in allen Farben des Pop und Jazz.

Annika Jonsson schreibt Songs mit Jazzharmonien und poppigen Songstrukturen. Die Sängerin und ihre Mitmusiker Manuel Scherer (Trompete, Flügelhorn), Manuel Krass (Fender Rhodes), Stephan Goldbach (Kontrabass) und Kevin Nasshan (Schlagzeug) haben sich beim Jazzstudium kennengelernt und arrangieren die Musik mit der Verspieltheit des Jazz. Warum Pop und Jazz? Wenn man doch beides liebt, ist es ganz natürlich, die beiden zu vereinen, genau wie es in den Anfangstagen des Jazz der Fall war, auch wenn sie sich seither unterschiedlich weiterentwickelt hatten. Jazz hat sich schon immer über die Genregrenzen hinausbewegt. Es ist eine der vielen Möglichkeiten, in die sich der moderne Jazz heute entwickelt. Caleido Club spielt Popjazz. Dabei bleibt in jedem Song, so individuell sie gestaltet sind, immer der Bandsound im Vordergrund. Es geht nicht um Einzelkämpfer, es geht um die Musik und die Geschichten.

Annika Jonsson

Annika Jonsson lebt in Saarbrücken und interessiert sich für das Grenzgebiet zwischen Jazz und Pop. Bei Caleido Club singt sie und schreibt die Songs. Sie studierte Jazzgesang bei Anne Czichowsky an der HfM Saar 2010-2015. Zuvor hatte sie ihr Mathematikstudium in Kaiserslautern abgeschlossen. Im Komponieren von Musik sieht sie Parallelen zur Mathematik: Es ist die Suche nach Schönheit, ästhetisch wie logisch. So nannte sie ihre erste Band "Caleido Club" abgeleitet von den griechischen Worten Kalós (schön) und eidos (das Bild). Der Name ist Klang, und im Klang ähnelt er auch dem Kaleidoskop mit seinen tausend Facetten. Weitere Projekte der Sängerin mit schwedisch-deutschen Wurzeln als Bandleader sind Trallskogen (Swedish Folk Jazz) und Nika & Karambolage (Deutsch Indie Pop).

————————————————————-

Pressetext kurz:

Es geht um Liebe, um Weltraum, um Laborratten, um Wikinger, darum, dem Barkeeper an der Theke seine Lebensgeschichte zu erzählen, darum, die Menschen zu großem zu bewegen und klein anzufangen, es geht ums verloren sein und trotzdem weitermachen, es geht um Musik, immer um Musik. Und vor allem möchte Annika Jonsson gern Geschichten erzählen. Caleido Club spielt Pop Jazz mit Kompositionen der Sängerin. Dabei bleibt in allen Songs, so individuell sie gestaltet sind, immer der Bandsound im Vordergrund, geprägt durch die Musiker Manuel Scherer an Trompete und Flügelhorn, Manuel Krass am Fender Rhodes, Stephan Goldbach am Kontrabass und Kevin Nasshan am Schlagzeug.

Kontakt:

Annika Jonsson

[booking@nikakarambolage.de](mailto:booking@nikakarambolage.de)